



Niederschrift

4. öffentliche Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Bad Oldesloe

Ort: Rathaus, Beer-Yaacov-Weg 1, Raum B009
Datum: Donnerstag, 8. Februar 2018
Beginn / Ende: 19.00 Uhr / 20.45 Uhr

Teilnehmer/Innen:

Beirat

1. Yannick Thoms, Vorsitzende
2. Ralf Steffek, 1. Stellvertreter
3. Claudia Gerke, 2. Stellvertreterin
4. Eckhard Harm

Stellvertreter

5. Michael Bussewitz

Entschuldigt fehlten:

6. Britta Bussewitz
7. Pawel Kunde

Gäste

Jörg Lembke, Bürgermeister



Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausschusssitzungen
Bericht über relevante Themen der letzten vier Wochen, Diskussion, Beschluss über eventuellen Handlungsbedarf
6. Veranstaltungen
Berichte über die Aktivitäten der letzten vier Wochen
7. Besprechungen
Berichte über die Aktivitäten der letzten vier Wochen
8. Bürgeranliegen
9. Optimierungsliste
10. Laufende Maßnahmen: Informationskampagne
11. Laufende Maßnahmen: Nachrüstung der Lichtsignalanlage Kreuzung Berliner Ring / Lübecker Straße
12. Laufende Maßnahmen: Internetseite, aktueller Stand
13. Informationsaustausch / Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Thoms eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Es wurde zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Beirat ist mit vier Vollmitgliedern und einem Vertreter beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird festgestellt.

3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine

4. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

5. Ausschusssitzungen

Bericht über relevante Themen der letzten vier Wochen, Diskussion, Beschluss über weiteres Vorgehen

BPA 15. Januar 2018. Teilnahme: Yannick Thoms
Präsentation einer Studie des Architekten Herrn Dr. Krebs zur Stadtentwicklung "südliche Innenstadt". Kein Handlungsbedarf

UEA 11. Januar 2018. Keine Teilnahme.

Aus der Niederschrift entnommen: Präsentation der Ergebnisse Ideenwerkstatt Kurparkattraktivierung. Es handelt sich um eine PowerPoint-Präsentation, die für Blinde nicht barrierefrei ist. Aus diesem Grund liest Yannick Thoms die wichtigsten Themen vor: Geocaching, Kurparkhonig, Insektenhotel, Infotafel zur Pilzkunde, WLAN im Park, Kiosk als zentraler Treffpunkt und Spieleverleih, Verleih von Sitzgelegenheiten, Wasserspender, Litfaßsäule zum Finden von Gleichgesinnten und Info zu Aktivitäten, Grillplatz und Grillkohleautomat, Notrufsäulen zur Verbesserung des objektiven und subjektiven Sicherheitsgefühls, z.B. für abendliche Jogger, Kurparkdating – ein Briefkasten im Park mit (Liebes-)Anschrift, Parklampen mit Bewegungsmelder und/oder App, Laubenplätze, Müllbehälter in verschiedenen Variationen, Liegebänke, modulare Beschilderung im zukünftigen Stadt-Design (CI), Parkkarte an den Eingängen zum Park auch in Blindenschrift, Notfall-Telefonnummer für Menschen und Tiere, Erklärungstafel Tiere im Park, Campen unter freiem Himmel, Raucherzone. Weitere Ideen sollen bis Mitte März in Form künstlerischer Gestaltungen visualisiert und ausgestellt werden

Die Anwesenden sind sich einig, dass die ausgearbeiteten Ideen sehr gut sind und für alle Menschen mit und ohne Behinderungen zu nutzen sind. Für den Beirat ist zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Handlungsbedarf, die Umsetzungsphase soll abgewartet werden.

6. Veranstaltungen

Berichte über die Aktivitäten der letzten vier Wochen

- Einladung zum Neujahrsempfang der SPD und Grünen. Keine Teilnahme.
- Angekündigte Veranstaltung, per Mail am 05.02.2018 weitergeleitet. Einladung der Stadtverwaltung zu einer Diskussionsrunde am 28. Februar 2018 zum Thema Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen. Herr Lembke erläutert kurz den Zweck der Veranstaltung. Die Stadt Bad Oldesloe möchte gemeinsam mit den Beteiligten eine Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land Schleswig-Holstein erwirken. Claudia Gerke, Ralf Steffek und Yannick Thoms werden teilnehmen.

7. Besprechungen

Bericht über die Aktivitäten der letzten vier Wochen

- 19. Januar 2018: Gespräch mit dem Bürgermeister. Teilnahme durch Yannick Thoms. Gesprächsnotiz vom 19.02.2018. Klärung des Sachstandes Nachrüstung der Ampelanlage an der Kreuzung Berliner Ring / Lübecker Straße mit einer akustischen Signalanlage für Blinde. Siehe TOP 11.

In diesem Zusammenhang fragt Yannick Thoms Herrn Lembke nach dem Stand der Ampelanlage Pölitzer Weg, die angeblich nachgerüstet wurde. Herr Lembke teilt mit, dass im Rahmen der Umstellung auf LED diese Ampel und eine weitere am Pogenseer Weg nachgerüstet wurden. Bei den Ampelanlagen, die sich im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bad Oldesloe befinden, wird eine Nachrüstung bei der Umstellung auf LED gleichzeitig erfolgen.

Herr Lembke informiert, dass Yannick Thoms in einem Gespräch im Januar angeregt hatte, diese Nachrüstung über die Presse bekannt zu geben, als positive Signalwirkung zum Thema Barrierefreiheit. Herr Lembke klärt das mit seinem Fachbereich.

- 24. Januar 2018: Gespräch mit Frau Wendland zum Thema Internetseite. Teilnahme durch Yannick Thoms. Frau Wendland erläuterte den neuen Internetauftritt der Stadt Bad Oldesloe. Die neue Internetseite ist modern ansprechend, zeitgemäß und ermöglicht die Navigation zu den inzwischen üblichen Hauptthemen Wirtschaft, Politik, Bürger. Der Menüpunkt Barrierefreiheit befindet sich unter Bürger.

Anmerkung: Der Einleitungstext im Menüfeld Beirat ist etwas zu lang.

Ralf Steffek überarbeitet den Text und mailt ihn weiter. Diskussion und Abstimmung in der nächsten Sitzung.

Einige Inhalte im Menüfeld Beirat müssen aktualisiert werden (Projektliste, Optimierungsliste). **Yannick Thoms stellt die neuesten Informationen zur Verfügung.**

Ein verkürzter Link für den Beirat wurde eingerichtet:
www.badoldesloe.de/bmb Er erlaubt eine einfachere Weiterleitung und wird ab dem 27.02.2018 funktionieren.

Die neue Internetseite wird am 27.02.2018 freigeschaltet. **Michael Bussewitz bekommt von Frau Wendland den Link, um die Barrierefreiheit zu testen.**

- Ankündigung: Am 15. Februar 2018 Gespräch mit Frau Koch, Ladenmanagement. Sie organisiert im März ein Treffen mit dem Einzelhandel der Stadt Bad Oldesloe. Es soll geprüft werden, wie der Einzelhandel für das Thema Barrierefreiheit sensibilisiert werden kann.
Ralf Steffek schlägt vor, die neue Broschüre „Barrierefrei bauen“ vom Landesbeauftragten zu verteilen. Die Broschüren sind bestellt.

8. Bürgeranliegen

- Anruf eines Bürgers aufgrund des Artikels im Markt zum Thema Behindertenparkplätze. Er ist stark gehbehindert. Kein konkretes Anliegen, allgemeine Unzufriedenheit wegen mangelnder Barrierefreiheit in der Innenstadt. Wegen der Poller kann er auch kein Taxi mehr bestellen.
Herr Lembke informiert, dass die Einwohner in der Fußgängerzone mit oder ohne Pkw gleichgestellt sind. Das heißt, eine Ausnahmegenehmigung kann in der Stadtverwaltung beantragt werden und die Einwohner ohne Pkw können ein Taxi benutzen.
- Anruf einer Bürgerin aus Rethwisch im Februar aufgrund des Artikels im Markt zum Thema Behindertenparkplätze. Die Parkplätze bei Famila sind oft von Nichtbehinderten blockiert. Wenn man das Kfz-Zeichen an der Zentralkasse angibt, wird der Fahrzeughalter aufgerufen und gebeten, sein Fahrzeug umzuparken.
Rainer Steinfeldt, Kreisbeauftragter, stellt kleine Karten zur Verfügung, die hinter dem Scheibenwischer geklemmt werden können und in einer freundlichen Formulierung auf diesen Missstand aufmerksam machen. Yannick Thoms fragt, ob man sie kostenlos erhalten kann oder ob der Beirat sie selbst drucken lassen soll.

9. Optimierungsliste

Keine neuen Punkte.

Der Beirat hat noch nicht geprüft, ob der Mülleimer an der Kreuzung Ratzeburger Straße / Mewesstraße versetzt wurde.

10. Laufende Maßnahmen – Informationskampagne, aktueller Stand

Der erste Beitrag der Informationskampagne zum Thema Behindertenparkplätze ist am 27.01.2018 im Markt erschienen. Außer den zwei unter TOP 8 erwähnten Anrufen gab es keine weitere Rückmeldung. Der zweite Teil zum Thema Behindertenparkplätze ist in Arbeit.

11. Laufende Maßnahmen - Nachrüstung der Lichtsignalanlage Kreuzung Berliner Ring / Lübecker Straße

Im November 2018 ging der Beirat davon aus, dass als Nachweis für die Notwendigkeit einer akustischen Signalanlage eine Namensliste von blinden bzw. sehbehinderten Menschen verlangt wird. Es wurde beschlossen, einen Aufruf durch Handzettel bei Augenärzten und Optikern zu starten, um damit betroffene Personen zu erreichen. Die andere Alternative war ein Presseaufruf.

Ralf Steffek äußert sich empört über die Notwendigkeit eines solchen Nachweises.

Herr Lembke erläutert, dass diese Ampelanlage nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bad Oldesloe liegt und somit ein Nachweis der Notwendigkeit dem LBV gegenüber notwendig bleibt.

Da jetzt nach Auskunft des Landesbetriebs für Verkehr keine Namensliste notwendig ist, erübrigt sich die Aktion „Handzettel“.

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, diesen Handzettel zu stoppen

Die alternative Aktion über Presseaufruf wird kurz diskutiert.

Alle Anwesenden stimmen dem in der Beschlussvorlage vorgeschlagenen Presseaufruf zu.

Herr Lembke regt an, die umliegenden Behörden anzufragen, wie viele blinde bzw. sehbehinderte Menschen dort beschäftigt sind. So hätte man eine belastbare Quantifizierung als Nachweis zur Hand.

Alle Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu. Yannick Thoms bereitet einen Entwurf für die nächste Sitzung vor.

Der in der Beschlussvorlage aufgeführten Behördenliste sollten noch die Polizei, die Arbeitsagentur sowie die Pflege-/Seniorenheime hinzugefügt werden.

Ralf Steffek schlägt vor, ebenfalls beim Förderzentrum Sehen anzufragen, wie viele blinde bzw. sehbehinderte Kinder dort unterrichtet werden.

Alle Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu.

12. Laufende Maßnahmen – Internetseite, aktueller Stand

Siehe TOP 7, Gespräch mit Frau Wendland.

Herr Lembke teilt mit, dass der neue Internetauftritt der Stadt Bad Oldesloe am 26.02.2018 in der Stadtverordnetenversammlung präsentiert wird. Es wäre vorteilhaft, den Presseaufruf aus TOP 11 zeitgleich auf der neuen Homepage und in der Presse zu veröffentlichen

Yannick Thoms leitet den Presseaufruf an Frau Wendland weiter.

Wie in der letzten Sitzung besprochen, werden die Sportvereine, die auf der Homepage der Stadt Bad Oldesloe aufgelistet sind, zum Thema Sport für Menschen mit Behinderung angesprochen. Wenn sie ein entsprechendes Angebot vorhalten und einverstanden sind, werden sie unter dem Menüfeld Barrierefreiheit verlinkt. Es sind 40 Sportvereine aufgelistet, davon drei mit Sport für Menschen mit Behinderung, jedoch ohne Detailangaben.

13. Informationsaustausch / Verschiedenes

- Mit Schreiben vom 16.01.2018 liegt der Beschluss über eingegangene Stellungnahmen zum Bebauungsplan 107 der Stadt Bad Oldesloe. Ein blindengerechtes Kopieren des Dokuments ist leider nicht möglich. Ein Vorlesen in der Sitzung würde zu lange dauern. Es wird vereinbart, den Link zur Internetseite in der Niederschrift aufzuführen.

Anmerkung der Schriftführerin: Leider befindet sich das Dokument nicht auf der Homepage der Stadt Bad Oldesloe. Yannick Thoms hat in der Stadtverwaltung nachgefragt und eine entsprechende PDF-Datei erhalten. Siehe Anlage. Die zweite Seite ist als Tabelle aufgebaut: linke Spalte mit der Stellungnahme des Beirats, rechte Spalte mit den Abwägungsempfehlungen der Stadtverwaltung.

- Herr Lembke informiert, dass er gerade ein Schreiben des Innenministeriums erhalten hat, in dem er gebeten wird, zu einer Beschwerde des Beirats über den barrierefreien Zugang zu den Ausschusssitzungen Stellung zu nehmen. Er sei über diese Beschwerde enttäuscht.

Yannick Thoms erläutert folgenden Sachverhalt:

Es handelte sich auf keinen Fall um eine Beschwerde, sondern um eine Anfrage. Ihr war zu Ohren gekommen, dass für die Ausschusssitzungen nach 19.15 Uhr die hintere Eingangstür zur Stadtverwaltung geschlossen sei. BürgerInnen, die später kommen, müssen sich über ein Außentelefon anmelden, um hereingelassen zu werden. Aber nicht jeder weiß das. Und blinde bzw. sehbehinderte Menschen finden möglicherweise den Telefonapparat nicht. Es war als Bitte um Information über die rechtliche Grundlage zu verstehen, nicht als Beschwerde.

Herr Lembke erläutert, dass ein Hausmeister bis zu diesem Zeitpunkt die Eingänge in das Gebäude überwacht. Danach hat er Aufgaben an anderen städtischen Standorten

zu erledigen. Um zu später Stunde die Sicherheit im Gebäude zu gewährleisten, wird die Tür um 19.15 Uhr geschlossen. Das Verfahren über die Telefonnummer des Sitzungsraumes sei ausreichend bekannt.

- Ein Artikel über die Nachrüstung der Ampelanlage ist in den Lübecker Nachrichten erschienen. Die Redakteurin hatte Yannick Thoms vorher angerufen.

Frau Thoms schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Yannick Thoms
Schriftführerin
14. Februar 2018